


[Berliner Branchen](#)
[Stadtplan](#)
[Tickets](#)
[Club](#)
[Preisvergleich](#)
[:: Berliner Zeitung](#)
[:: Aktuelle Ausgabe](#)
[Tagesthema](#)
[Seite 3](#)
[Meinung](#)
[Politik](#)
[Wirtschaft](#)
[Sport](#)
[Berlin](#)
[Berlin Berlin](#)
[Brandenburg](#)
[Feuilleton](#)
[Sachbuch](#)
[Media](#)
[Ombudsfrau](#)
[Jugend & Schule](#)
[Vermischtes](#)
[Leserbriefe](#)
[Weihnachtskrimi](#)
[Kriminelles aus Berlin](#)
[Spielplan](#)
[Auto](#)
[Reise](#)
[Geld & Vorsorge](#)
[Recht](#)
[Gesundheit](#)
[Freizeit](#)
[Genuss](#)
[:: Newsletter](#)
[:: Suche](#)
[:: Textarchiv](#)
[:: Bildarchiv](#)
[:: Jugendprojekte](#)
[:: Abo- und Leserservice](#)
[:: Leser-Angebote](#)
[:: Leserreisen](#)
[:: Anzeigen](#)
[:: Leserkontakt](#)
[:: Impressum](#)
[:: Berliner Verlag](#)
[:: AGB](#)
[:: Berliner Kurier](#)
[:: TIP-Magazin](#)
[:: Anzeigenmärkte](#)
[:: Markt & Service](#)

Politik

Montag, 13. Dezember 2004

In Granada wird wieder arabisch gesprochen

Vor 500 Jahren wurden die Mauren aus Andalusien vertrieben. Nun kehrt der Islam

Martin Dahms

ANZEIGE

GRANADA, im Dezember. drängt Pater Javier mit strä Mit vorsichtigen Schritten s eiserne Treppe zur Dachte seiner Kirche San José hin dann zeigt er mit einer klei gegenüber. Dort liegt, zum Palast des maurischen Hei Nasriden, die Alhambra, di Jahrhundert. Das berühmt spanischem Boden, einget Scheinwerferlicht.

Pater Javier ist entzückt. "E man Lust, zu beten und die alte Priester in Granadas v

Albaicín ist ein Menschenfreund. Das Lächeln weicht ihm nicht aus dem G aus an seinem katholischen Glauben. Auch wenn die Zeiten nicht die best "Ich bin vor sechs Jahren nach Granada zurückgekehrt, nach 40 Jahren M nicht einfach, mich wieder an Spanien zu gewöhnen. Der Fortschritt zerstö egoistischer Fortschritt, ein Fortschritt des Habens. Es gibt keinen Geist, k verloren."

An diesem Abend hat Pater Javier in einer Seitenkapelle seiner Kirche die haben mit ihm gesungen und gebetet. "Hier im Viertel gibt es nicht mehr s kommen. Die Alten ziehen weg, weil ihnen die steilen Gassen des Albaicín Stattdessen kommen Araber. Jeden Tag mehr."

Die Straßen Calderera Nueva und Calderera Vieja ein wenig unterhalb de einmal zehn Jahren in einen Basar voller arabischer Teestuben, Restaura verwandelt. Eine neue Farbe im alten Albaicín und eine Touristenattraktio darüber. "Die Araber sind sehr gute, schlichte Menschen. Ich bin mit vieler während des Ramadan zeigen sie unserer Gesellschaft, dass es mehr gib Dinge."

Die neue Reconquista

:: Finanzen

:: Reisen

:: Berlin Life

:: Liebe & Dating

:: Erotik

 Internet-Zugang

 Lotto

 Auktionen

 Jobs

 Filmtipps

 Essen & Trinken

 Community

 Preisvergleich

 Schulfreunde

 Wohnen

 Autos

 Sport

 Impressum

 Mediadaten

In zwanzig Jahren, davon ist Pater Javier überzeugt, wird sein Viertel, der arabisch sein. "Sie kommen mit dem Gedanken der Reconquista im Kopf. Priester spricht das große Wort gelassen aus.

Dass in Granadas Straßen Arabisch gesprochen wird, ist nichts Neues. Di fast acht Jahrhunderte, ein ganzes Zeitalter lang, zur arabischen Welt. Im maurische Heerführer Tarik aus Nordafrika kommend in Europa ein und u gesamte iberische Halbinsel. Der wenig später einsetzenden Reconquista aus dem Norden widerstand das nasridische Königreich Granada noch 25 Spaniens. Erst 1492 nahm Isabella von Kastilien, die später vom Papst eh Königin" erhoben wurde, gemeinsam mit ihrem Mann Ferdinand von Arag und vollendete die christliche Rückeroberung. An der Grabstätte Isabellas erinnert eine lateinische Inschrift für alle Zeiten daran, dass hier die "Verni mohammedanischen Sekte und Auslöscher der ketzerischen Falschheit" r

Doch wie Isabella behielten auch die Moslems Granada in ihrem Herzen. Name für das gesamte islamisch beherrschte Iberien, wurde zum Mythos. von der diesmal islamischen Reconquista. In seiner kruden Rechtfertigung Septembers 2001 sprach Osama bin Laden von der "Tragödie von al-And nicht wiederholen dürfe. José María Aznar, der frühere spanische Premier Madrider Terroranschlägen vom 11. März dieses Jahres nicht viel feinsinn mit El Kaida begannen im 8. Jahrhundert, als Spanien von den Mauren üb weigerte, ein Teil der islamischen Welt zu werden". Ein "Kampf der Zivilisat

"Die Einnahme Granadas wurde in Rom, in Paris, in ganz Europas gefeier Dekan der Königlichen Kapelle in Granada. "Europa lebte in Furcht vor de Konstantinopel erobert hatten und den halben Balkan besetzt hielten. Gra aufatmen. Der Zusammenstoß der Zivilisationen ist ein Jahrhunderte altes

Isabella hatte bei ihrem Tod am 26. November 1504 ein ganz und gar kath hinterlassen. Ihr Urenkel Philipp II. vertrieb 1571 die letzten Nachfahren d andalusischen Mauren. Doch heute, 500 Jahre nach Isabellas Tod, ist ihr Reinheit Spaniens, gefährdet. Der Islam ist nach Granada zurückgekehrt. wieder in der Stadt, etwa die Hälfte von ihnen sind Arbeitsimmigranten, die allem aus dem Maghreb. Ein Abschluss der Universität Granada ist gerad Qualitätszertifikat.

Nouredine Slimani, der in der Calderera Vieja am Fuße des Albaicín einer betreibt, muss trotzdem lachen, wenn er das Wort von der Reconquista h gekommen, um mein Brot zu erobern, nicht das Land, verstehst du, Brude Marokkaner hat eine Spanierin geheiratet, sie zum Islam bekehrt und mit i zur Welt gebracht.

Die stolzesten Vertreter ihres Glaubens in der Stadt sind die spanischen K katholischen Kirche auf ihrer persönlichen Sinnsuche den Rücken gekehrt heute etwas 1 500 Menschen. Sie haben Granada zur "Islamischen Haupt nach 23 Jahre währendem Kampf mit den Nachbarn und den Behörden h Sommer ihre Moschee auf dem höchsten Punkt des Albaicín-Hügels eing Aussicht auf die Alhambra, die den Blick von Pater Javiers Dachterrasse a Eine Moschee im andalusischen Stil aus weiß bemalten Ziegelsteinen unc mit Geld aus Marokko und den Emiraten. Ein Symbol, wenn nicht der Rec Rückkehr des Islam ins alte europäische Heimatland. Nach 500 Jahren ru Muezzin fünf Mal am Tag zum Gebet.

Minarett als Glockenturm

Der Direktor der Moschee-Stiftung, Malik Ruiz, ist in vielem das Gegenstück Javier von der Kirche San José ein paar Hundert Meter weiter. Im Gespräch Gesicht des 34-jährigen Bauingenieurs. Die Lage ist ernst. "Wir erleben die Zeiten, Arbeitslosigkeit, Intoleranz, Gewalt." Doch zum Glück gebe es den Probleme dieser Gesellschaft" bereithalte. Über Geschichte redet Ruiz, der konvertierte, nicht gern. Nur so viel: "Wir haben keine romantische Sicht auf aus dieser Gesellschaft, aus dieser Zeit."

Im Albaicín leben sie, trotz der Schrecken vom 11. September und vom 11. die Katholiken, die alten und die neuen Moslems, die Zigeuner, die Studer Bohemien-Mittelschicht, die viel Geld für ein Häuschen mit Alhambra-Blick nur ein Mosaikstein unter vielen in diesem bunten Granadiner Mikrokosmos Javiers Kirche, die als Glockenturm noch das Minarett einer Moschee aus

[Ähnliche Artikel im Archiv](#)

[Leserbrief](#)



[Klicken Sie hier](#) und testen Sie die Berliner Zeitung 4 Wochen 40 %.

ANZEIGE



Hertha kämpft... Live dabei sein ab 1,- Euro.

Posten

Preis

[Hertha - Bayern 1 Ticket Haupttribüne!!!!!!](#)

EUR 1,00

[Ticket FC Zimbru Hertha BSC 2000](#)

EUR 1,90

[Ticket Hertha Bayern Bundesliga 30.01.2004 Fußball](#)

EUR 35,00

[Alle 3 Artikel bei eBay aufrufen](#)

 Drucken

 Seite versenden

© 2004 BerlinOnline
Stadtportal GmbH & Co. KG